

7. November 2008

Mikl-Leitner präsentiert „Bewegter Kindergarten, der gesund is(s)t“ Rund 20 Prozent der Kinder adipös oder übergewichtig

In St. Pölten präsentierte heute, 7. November, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leiter gemeinsam mit Dr. Edith Bulant-Wodak vom Gesundheitsforum NÖ die Initiative „Bewegter Kindergarten, der gesund is(s)t“.

Angesichts der wachsenden Zahl übergewichtiger Kinder soll diese Initiative Freude an Bewegung und gesundem Essen statt süßen Limonaden und Wurstsemmeln vermitteln und eine sorgsame Sensibilisierungsphase unter Einbindung der Eltern gegen falsche Ernährung und Bewegungsmangel einleiten: Laut einer aktuellen Studie vom Landeskrankenhaus St. Pölten sind in der Altersgruppe zwischen sechs und 14 Jahren neun Prozent der Burschen und sieben Prozent der Mädchen adipös, also krankhaft fettleibig, sowie weitere elf Prozent der Burschen bzw. zehn Prozent der Mädchen übergewichtig.

Das im Kindergartenjahr 2008/2009 durchgeführte Pilotprojekt sei eine Weiterentwicklung der Aktion „Gesunde Jause“ und reihe sich ein in Initiativen wie die sprachliche Frühförderung inklusive Englisch im Kindergarten, den „Vorlesekindergarten“ oder „Apollonia“ für die richtige Zahnpflege, so Mikl-Leitner.

Solcherart sei der Kindergarten in Niederösterreich, der am Vormittag gratis sei und am Nachmittag maximal 80 Euro koste (inklusive der Möglichkeit eines finanziellen Zuschusses vom Land), nicht nur eine Kinderbetreuungs-, sondern eine zentrale Bildungseinrichtung. Mit der Öffnung der Kindergärten für Zweieinhalbjährige sei man nicht nur dem Wunsch der Eltern nachgekommen, sondern bringe mit den bis Ende 2010 zusätzlichen 10.000 Kindergarten-Plätzen auch einen Konjunkturmotor mit 180 Millionen Euro Investitionen in Gang. Zudem bedeute das bei momentan 800 neuen Arbeitsplätzen 1.000 weitere zusätzliche Arbeitsplätze bis 2010, betonte die Landesrätin.

Bulant-Wodak präzisierte, dass vorerst in zehn niederösterreichischen Kindergärten ein Team aus Bewegungs- und ErnährungsexpertInnen Hilfestellungen in Form von Fortbildung vor Ort gibt: In drei Kindergärten wird es dabei um den Ernährungsteil, in drei um den Bewegungsteil und in den restlichen vier um beide Teile gehen. Dafür sind die ExpertInnen vier Mal für jeweils zwei Stunden im Kindergarten, dazu kommen ein Elternabend und ein Abschlussgespräch.

Nähere Informationen beim Büro LR Mikl-Leitner unter 02742/9005-12600 und e-mail buero.mikl-leitner@noel.gv.at.